

Budget 2022 (einschließlich 128.189,08 € Vorjahresrest sowie 32.246,74 € Dispositionsmittel): 1.028.735,82 €

Die Studienzuschussmittel wurden 2022 wie folgt verwendet:

- 1. Examensvorbereitung**
(Lehrprofessuren im Zivilrecht, Öffentliches Recht und Strafrecht, Institut für Rechtsdidaktik, Angebot einer simulierten schriftlichen und mündlichen Examensprüfung, individuelle Klausuranalyse)
117.294,79 €
entspricht 11,40 % des Ausgangsbudgets
 - 2. Zusätzliche Mittel für die Teilbibliothek der Juristischen Fakultät**
239.310,00 €
entspricht 23,26 % des Ausgangsbudgets
 - 3. Verstärkung der Ansätze für Korrekturassistenten**
120.935,20 €
entspricht 11,76 % des Ausgangsbudgets
 - 4. Zusätzliches Personal zur Verbesserung der Studienbedingungen**
(zusätzliche Übungen und Tutorien, Studierendenservice im Dekanat, Institut für internationales und ausländisches Recht)
46.164,42 €
entspricht 4,49 % des Ausgangsbudgets
 - 5. Erweiterung des Lehrangebots im Bereich Sprachen**
(Umlage an das Sprachenzentrum und CECIL-Kurse)
42.400,00 €
entspricht 4,12 % des Ausgangsbudgets
 - 6. Ausweitung der Öffnungszeiten der Bibliothek**
47.000,00 €
entspricht 4,57 % des Ausgangsbudgets
 - 7. Unterstützung der Fachstudienberatung und des Auslandsbüros**
21.048,68 €
entspricht 2,05 % des Ausgangsbudgets
 - 8. Zusätzliche Mittel für freiwillige Projekte (Moot Courts)**
88.683,88 €
entspricht 8,62 % des Ausgangsbudgets
 - 9. Personalgemeinkosten**
21.855,34 €
entspricht 2,12 % des Ausgangsbudgets
-
- Summe der Verwendungszwecke 1. – 9.:**
744.692,31 €
entspricht 72,39 % des Ausgangsbudgets
-
- Übertrag nach 2023**
284.043,51 €
entspricht 27,61 % des Ausgangsbudgets